



Neckarsulm, den 18.12.2009

Liebe Eltern,

verwundert reiben wir uns die Augen: Weihnachten 2009! Wie schnell ist die Zeit seit den Sommerferien vergangen und was hat sich nicht alles ereignet! Wir alle haben die problematischen Tage der „Amokdrohung“ an unserer Schule erlebt, die Schweinegrippe erwischte einige Schüler und Lehrer und eine Vielzahl von Ereignissen erfreute und ärgerte Sie als Eltern und uns als Ihr Partner im Erziehungsprozess.

Und dennoch überwiegt am Jahresende die Zufriedenheit mit dem Erreichten. Unsere tollen Schülerinnen und Schüler, ihr Fleiß und ihre Begeisterungsfähigkeit für Vorhaben und Projekte der Schule entschädigen für manche Enttäuschung, für manche Verletzungen, die man selbst erdulden musste. Unsere großen schulischen Vorhaben, der weitere Ausbau des Netzwerkes Beruf in der Hauptschule, unser Plan der Intensivierung der Förderung für jedes einzelne Kind in der Grund- und der Werkrealschule, der gemeinsame Bau unseres beispielhaften Energiesparhauses und nicht zuletzt die Vorbereitung auf die neue Schulart Werkrealschule sind auf den Weg gebracht. Wir hoffen, dass wir auch im neuen Jahr 2010 auf ihre Mithilfe und ihr Engagement hoffen dürfen. Dafür, dass wir unseren Weg so gehen konnten, war ihre Unterstützung notwendig, für die ich mich ganz herzlich bedanken darf. In meinen Dank möchte ich ganz besonders unsere Lehrerinnen und Lehrer einschließen. Ihrem Einsatz und ihrer Freude am Beruf ist es zu verdanken, dass 2009 für die JHS zu einem guten Jahr wurde.

Erlauben Sie mir, mich an dieser Stelle auch bei den fleißigen Helfern im Hintergrund zu bedanken, unserem Verwaltungsteam, unserem Hausmeister mit den Reinigungskräften, unserem Verpflegungsteam der Aufbaugilde, den Betreuerinnen der Kernzeit und allen städtischen Angestellten, die uns in diesem Jahr geholfen haben. Besonders bei der Schulsozialarbeit, die trotz schwierigen Situationen für viele Schüler und Eltern wahrlich Helfer in der Not war, ist ein herzliches Dankeschön angebracht. Die vielen Elterninitiativen an unserer Schule sind beispielhaft und haben sich ein „grazie“ verdient. Unser Elternbeirat mit Frau Schorcht an der Spitze und unser Förderverein unter Herrn Fischer kämpften mit uns zusammen um die JHS, unsere ehrenamtlichen Lernpaten und Hausaufgabenhelfer, unsere Pausenhofmütter und das „Echt stark!“- Team haben geholfen, schwierige Situationen für unsere Kinder zu bewältigen.

Ich hoffe, dass sie alle auch im neuen Jahr „ihrer“ Häußlerschule beistehen werden.

Zum Abschluss eines turbulenten Jahres findet am kommenden Montag, den **21.12.2009 um 17.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Dionys** ein weihnachtlicher Gottesdienst statt. Im Anschluss an diese sicher stimmungsvolle und besinnliche Stunde bewirbt der Förderverein vor den Kirchentoren. Ich darf Sie dazu ganz herzlich einladen.

Ich wünsche Ihnen im Namen der ganzen Schule ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen friedlichen Jahresanfang. Lassen Sie es sich so richtig gut gehen!

Ich freue mich auf 2010 und ein gesundes Wiedersehen mit Ihnen

Ihr

Manfred Scheer, Rektor

